



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0381/2018		Datum: 26.09.2018	
Baudezernent			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20/Wod	
Betreff:			
Lichtsignalanlagen		Friedrich-Ebert-Ring	- Machbarkeitsuntersuchung
Radverkehrsführung			
Gremienweg:			
18.10.2018	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Der Fachbereichsausschuss IV nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Unterrichtung:

Im Rahmen der Entwurfsplanung für die neuen Signalprogramme und in laufenden Abstimmungsprozessen mit den Planungsbeteiligten ergaben sich besondere Fragestellungen zur Radverkehrsführung. Diese sind in einer Machbarkeitsuntersuchung zur Radverkehrsführung Friedrich-Ebert-Ring im Rahmen der Erneuerung der Lichtsignalanlagen zusammengefasst.

Die dargestellten Radverkehrsführungen sowohl längsverlaufend wie auch querend sind als Konzeptionen angelegt, welche im weiteren Planungsablauf verfeinert werden. Hierbei sind noch Veränderungen möglich.

Für einzelne Maßnahmen mit einem größeren Bauvolumen (z.B. Löhrrstraße) sind noch Beschlüsse vorgesehen.

Der vorliegende Machbarkeitsplan wurde in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Kocks, Koblenz erarbeitet. Der Plan wurde mit den Koblenzer Radfahrverbänden abgestimmt. Weitere Gespräche, auch innerhalb der Verwaltung werden folgen.

Die einzelnen Maßnahmenvorschläge sind auf dem Plan vermerkt. Im Folgenden wird eine Auswahl angegeben:

- Führung Radverkehr Löhrrstraße auf der Fahrbahn (Beteiligung EB 67, Baumstandorte)
- Aufweitung des Einmündungsbereichs Löhrrstraße und Ab-/Umbau der Gittermasten
- Radverkehrsführung Bahnhofstraße auf der Fahrbahn, unter Verzicht eines Fahrzeugstreifens (evtl. schon ab dem Gebäude des Baudezernates)
- Neuordnung und Verbreiterung der Radverkehrsführung Casinostraße – Südallee

Die Erneuerung der Lichtsignalanlagen Friedrich-Ebert-Ring ist im Masterplan „Green-City-Plan“ für die Stadt Koblenz enthalten. Dieser soll beim Bundesministerium eingereicht werden mit Ziel Fördermittel zu erhalten. Weiterhin soll ein Förderantrag im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) beim Land Rheinland-Pfalz gestellt werden.

Parallel hierzu wird die Planung weiter verfeinert und die Kosten (insbesondere für die Löhrrstraße) ermittelt. Diese sind bisher nicht im Haushalt abgebildet.

Nach Abschluss der Planung und Bescheide zur Förderung schließen sich evtl. weitere Beschlüsse an.

Die Ausschreibung und die Realisierung der Maßnahmen sind für die Jahre 2020/21 vorgesehen.

Anlage: Anlage 1 Luftbild Radverkehrskonzept